



VERBORGENE SCHÄTZE IN LAIBACHS/LJUBLJANAS UMGEBUNG

Eine Reise zu den Genius Loci slowenischer Berühmtheiten, in ein unbekanntes Gebirge und ein sagemuwobenes Moor 28. und 29. September 2019

Wer kennt sie nicht, die schöne Hauptstadt Sloweniens, einst auch das weiße Laibach (bela Ljubljana) genannt? Aber nicht nur die Stadt, sondern auch ihr Umland bietet Reisenden viel Interessantes. Landschaftlich und kunsthistorisch ist dieses Kerngebiet des ehemaligen Herzogtums Krain auf alle Fälle einen Besuch wert.

1. Tag

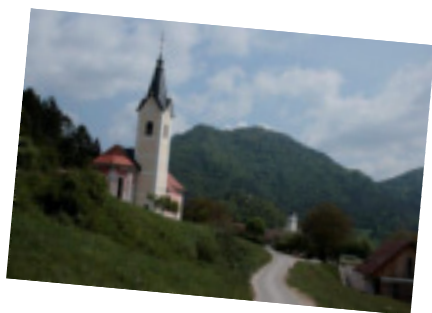
Unser erstes Ziel ist ein pittoresker Landstrich im Hinterland von Ljubljana – das **Polhograjsko hribovje** oder **Billichgrazer Gebirge**. Außerhalb Sloweniens ist dieses Kleinod unbekannt. Wir werden es entdecken und dort in einem traditionsreichen slowenischen Gasthaus zum (zweiten) Frühstück einkehren. Danach unternehmen wir einen Spaziergang durch den Ort und besichtigen **das Schloss Polhov Gradec (Billichgraz)**. Es folgt der Besuch des slowenischen Postmuseums im Ort.

In **Vrhnika (Oberlaibach)** erhalten wir spannende Einblicke in **Ivan Cankars** Leben und Werk und gehen der Frage nach, warum die Laibach/Ljubljana sieben Namen trägt und was Jason und seine Argonauten mit dem Fluss zu tun haben?

Auf unserer Tour werden wir noch einem weiteren Museum einen Besuch abstatten. Es ist das **technische Museum Sloweniens in Bistra bei Vrhnika**. Nicht nur wegen seiner Exponate lohnt sich ein Besuch, sondern auch der Museumsort an sich, das alte Schloss und das ehemalige **Kartäuserkloster Bistra/Freudenthal** sind sehr sehenswert.

Nach der Stärkung zu Mittag erkunden wir die Schätze des **Naturparks Laibacher Moor**. Vorbei an der Ortschaft **Ig/Iggdorf** und der **Iška-Schlucht** erweisen wir die Ehre einem anderem großen Slowenen, dem Architekten **Jože Plečnik**, denn in **Črna vas** im Laibacher Moor steht der Besuch einer seiner bedeutendsten Kirchenbauten auf dem Programm.

Den Abend und die Nacht verbringen wir in der Hauptstadt **Ljubljana** selbst mit einem entspannten Rundgang durch die **Innere Stadt** und einem guten **krainischen Abendessen** mit einem köstlichen slowenischen Tröpferl am Flussufer. Besonders die einzigartige Abendstimmung an beiden Flussufern ist im Sommer erlebenswert!



Polhov Gradec (Foto: Norbert Eisner)



Bistra, Technisches Museum (Foto: Norbert Eisner)



2. Tag

Auf der **Burg Turjak/Auersperg** unweit von Ljubljana begegnen wir der Geschichte eines der bedeutendsten Adelsgeschlechter des alten Österreichs. Die Burg gehörte zu den mächtigsten Anlagen des Herzogtums Krain.

In **Rašica** sind wir am Geburtsort des wichtigsten slowenischen Reformators angelangt. **Primož Trubar** schrieb das erste Buch in slowenischer Sprache und übersetzte das Neue Testament ins Slowenische. Wir besichtigen das dörfliche Museum und stärken uns bei einer „Trubar Jause“ in dem benachbarten **Dorf Gradež**. Der Verein zur Erhaltung des

Natur- und Kulturerbes lädt in sein rund 30 Häuser zählendes Dorf. Er zeigt, wie hier bäuerliches Kulturgut und Handwerk über Jahrzehnte und Jahrhunderte erhalten bzw. mit großer Sorgfalt wiederbelebt wird.

Das Krainer **Kloster Stična (Sittich)** war einst berühmt für seine Schätze. Was aus all der Pracht geworden ist, werden wir an Ort und Stelle in der größten Kirche Krains erfahren.

Im **Schloss Bogenšperk (Wagensberg)** lernen wir den Universalgelehrten des alten Krains, **Johann Weichard von Valvasor**, und sein Werk „Die Ehre des Herzogtums Krain“ kennen. In sehr schön restauriertem Schlossambiente schließen wir unsere Reise zu den unbekanntenen Natur- und Kulturschätzen rund um Sloweniens Hauptstadt kulinarisch ab!



Polhov Gradec (Foto: Norbert Eisner)



Polhov Gradec (Foto: Norbert Eisner)



Artikel-VII-Kulturverein für Steiermark – Pavelhaus
Kulturno društvo Člen 7 za avstrijsko Štajersko – Pavlova hiša
Laafeld 30, A-8490 Bad Radkersburg, Tel/Fax: +43 (0)3476 3862
www.pavelhaus.at office@pavelhaus.at

REISEINFORMATIONEN

Abfahrt: am **28. September 2019 um 7.00 Uhr** vom Hauptbahnhof Graz und um **8.00 Uhr** vom Retzhof-Parkplatz in Wagna.

TeilnehmerInnenzahl: mind. 25 Personen, max. 48 Personen

Preis: EUR **230,00/Person im DZ**
EUR **270,00/Person im EZ**

Die Mitglieder des Vereins "Österreichisch-slowenische Freundschaft" und des Artikel-VII-Kulturvereins für Steiermark bezahlen **10,00 Euro** weniger. Es können natürlich auch Nichtmitglieder an der Bildungsreise teilnehmen.

Inkludierte Leistungen: Fahrt im Komfortbus, fachkundige Reiseleitung, Nächtigung auf Basis NF (Nächtigung und Frühstück) im 3* Hotel in Ljubljana, alle Eintritte und Führungen laut Programm, Mittagsimbiss und Jause am 2. Tag sowie Light-Brunch am 1. Tag. **Exkl. Abendessen und Getränke.**

Leitung: Mag.^a Lidija Vindis-Roesler und Mag. Josef Wallner

Anmeldung - bis spätestens 1. September 2019 - schriftlich an:

Artikel-VII-Kulturverein für Steiermark – Pavelhaus
Laafeld 30, 8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43 (0)699 11 59 10 14
E-Mail: office@pavelhaus.at

Bei der Anmeldung sind **EUR 200,00** auf das Konto des Vereins einzuzahlen:
Raiffeisenbank Graz-Mariatrost Heinrichstrasse 23, A-8010 Graz
IBAN AT 333 822 300 006 145 528 | BIC RZSTAT2G223

Verwendungszweck: 2tägige Exkursion 28-29.9.2019

Der Rest wird in Bar im Bus bezahlt.